

Checkliste zur Befundaufnahme beim zahnlosen Patienten

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



1. Prothesen Anamnese

- 1.1 Sind Sie mit Ihrer alten Prothese zufrieden? a) Sitzt Ihre Prothese sicher? Schaukelt sie?
b) Können Sie gut essen? Haben Sie Schwierigkeiten beim Sprechen?
c) Gefällt Ihnen das Aussehen?
d) Gehen Sie ungezwungen unter Menschen?

1.2 Was stört Sie an der alten Prothese?

Der Patient berichtet. Niemals die alten Prothesen schlecht machen! Nicht sagen, was man kann, sondern zeigen! Keine überzogene Erwartungshaltung wecken!

1.3 Wie alt sind Ihre Prothesen?

1.4 Wie viele Prothesen haben Sie schon erhalten?

1.5 Wann waren Sie das letzte Mal bei Ihrem Zahnarzt?

1.6 Wissen Sie, wie man die Prothesen und die Schleimhaut reinigt?

2. Klinische Untersuchung

Betrachten Sie den Patienten als Ganzes. Untersuchen Sie mit allen Sinnen (Auge, Ohr, Hand, Nase). Die Untersuchung beginnt, wenn der Patient das Zimmer betritt (Gang, Haltung, Ausstrahlung, Auftreten). Passen Sie sich dem Patienten in Ihrem Verhalten an.

2.1 Untersuchung des Kopf-Hals-Bereiches extraoral

- auffällige Asymmetrien Paresen
- äußere Haut (Farbe, Gefäßzeichnung, Tonus, Schweiß, Oberflächenveränderungen)
- Lippen (Farbe, Oberfläche, Mundwinkelrhagaden, Entzündungen)
- Sprechabstand
- Mentalisaktivität
- Habbits

2.2 Intraorale Untersuchungen

Alle Regionen der Mundhöhle müssen auf präkanzeröse Veränderungen und Tumore hin untersucht werden. Zur Dokumentation gehören Größe, Beschaffenheit der Oberfläche, Konsistenz und die Lage. Im Weiteren beachten Sie das Vorliegen von Entzündungen, Druckstellen und Auflagerungen. Keine Region vergessen!

- innere Lippen
 - Wangen
 - Zunge (Zunge mit einem Mulltupfer fassen und herausziehen)
 - Mundboden (Zunge beidseits am Ansatz mit dem Mundspiegel anheben)
 - Zungengrund
 - Gaumen
 - Tonsillen
 - hintere Oropharynxwand
 - Alveolarkämme
- Beurteilen Sie die Menge und Viskosität des Speichels.

Untersuchung des Prothesenlagers im Oberkiefer

- Form, Stärke und Ausdehnung des Torus palatinus
- Vorhandensein und Ausprägung von Schlotterkämmen (vorwiegend frontal)
- Fibrome der Tubera
- Alveolarkammatrophie
- unter sich gehende Bereiche
- Lippen- und Wangenbänder
- Crista zygomaticoalveolaris
- Schleimhautbeschaffenheit
- Exostosen
- Entzündungen
- Lage der Spina nasalis posterior

Untersuchung des Prothesenlagers im Unterkiefer

- Vorhandensein und Ausprägung von Schlotterkämmen (vorwiegend frontal)
- Alveolarkammatrophie
- unter sich gehende Bereiche
- Lippen-, Zungen- und Wangenbänder
- Exostosen
- Entzündungen
- Torus mandibulae
- Linea mylohyoidea
- Trigonum retromolare
- Linea obliqua
- Schleimhautbeschaffenheit

3. Röntgenologische Untersuchung

Die röntgenologische Untersuchung besteht aus der Anfertigung und Beurteilung eines OPGs. Eventuell müssen zusätzlich Zahnfilme bei unklaren Befunden angefertigt werden (z.B. Radix relicta, Dokumentation verlagerteter Zähne).